

## Pressemitteilung



### **30 Jahre Jobvermittlung - Studentenwerkes Leipzig feiert mit Jubiläumsaktion**

**Jubiläums-Aktion am 5. Juli zwischen 14 und 16 Uhr vor den Räumlichkeiten der Jobvermittlung in der Goethestraße 6.**

Leipzig 1.7.2022 Das Studentenwerk Leipzig feiert 30 Jahre Jobvermittlung. Aus diesem Grund wird es am 5. Juli zwischen 14 und 16 Uhr vor den Räumlichkeiten der Jobvermittlung in der Goethestraße 6 eine Jubiläums-Aktion mit Infostand, Cookies und Getränken geben. Eingeladen sind nicht nur Studierende sondern auch Arbeitgeber:innen, die über die Jobvermittlung studentische Arbeitskräfte anheuern. Bei einem Kaltgetränk oder Kaffee können Studierende das Team der Jobvermittlung persönlich kennenlernen oder das eine oder andere Jobangebot ergattern.

Das Jobben neben dem Studium ist zusammen mit BAföG und der Unterstützung durch Eltern eine der drei wichtigen Quelle zur Studienfinanzierung. Die letzte deutschlandweite Studierendenbefragung hat gezeigt, dass rund 60 Prozent der Studierenden neben dem Studium erwerbstätig sind. In der Jobvermittlung des Studentenwerkes Leipzig wurden in den vergangenen 30 Jahren insgesamt rund 100.000 Nebenjobs an Studierende vermittelt. 150.000 Nutzer:innen waren seitdem registriert, zudem 40.000 Arbeitgeber:innen.

Die Jobvermittlung wurde im Oktober 1992 und damit bereits kurz nach der Wiedergründung des Studentenwerkes Leipzig am 1. Juli 1991 eröffnet. Somit war das Studentenwerk Leipzig – neben Berlin – eines der ersten ostdeutschen Studentenwerke mit diesem Angebot nach der Wende. Die Jobs wurden zunächst noch in Kooperation mit dem Arbeitsamt vermittelt, bei dem sich die Nachfrage von Studierenden nach Verdienstmöglichkeiten gehäuft hatte.

Die heutige Angebotspalette der Jobvermittlung ist sehr vielfältig und reicht von Aushilfstätigkeiten bei Umzügen, im Warenlager, Supermarkt oder Büro über Lieferdienste diverser Branchen und Nachhilfe für Schüler:innen und Studierende bis hin zu längerfristigen Jobs an Hochschulen, Instituten oder in der IT-Branche mit entsprechenden Fachkenntnissen. Unterschiedlichste Forschungseinrichtungen und Unternehmen bieten den Studierenden auch die Möglichkeit eines Werksstudierendenjobs, bei dem Studium und Arbeit miteinander kombiniert werden können.

Während Studierende in den 90er Jahren noch um die wenigen Angebote konkurrieren mussten, ist die Lage heute durch den allgemeinen Arbeitskräftemangel komfortabler, weiß Susann Pianski-Lehmann, die seit 10 Jahren in der Jobvermittlung tätig ist: „Aktuell haben wir fast 300 Angebote in unserem Portal. Studierende haben die Wahl. Das führt dazu, dass höher qualifizierte Angebote oder solche mit fachlichem Bezug zum Studium deutlich beliebter sind. Geringer bezahlte oder fachlich unattraktivere Jobs haben das Nachsehen.“ Eine wichtige Zielgruppe der Jobvermittlung sind seit jeher internationale Studierende. Aktuell hat jede:r fünfte Nutzende der Jobvermittlung einen internationalen Background.

Wie wichtig diese Jobs für Studierende sind, wurde gerade während der Corona-Pandemie deutlich, erklärt Hannah Cremer, Leiterin der Sozialen Dienste beim Studentenwerk Leipzig: „Vor allem in typischen Bereichen wie Gastronomie, Einzelhandel oder auf Messen haben viele Studierende ihre Nebenjobs in der Pandemie von heute auf morgen verloren und mussten sich kurzfristig umorientieren

in Richtung Lieferdienste, Paketzustellungen, Logistik. Mit den Lockerungen entspannte sich die Lage dann wieder sodass der Arbeitsmarkt für studentische Nebenjobs in Leipzig heute weitgehend auf Vor-Corona-Niveau liegt“.

Heute findet die Vermittlung von Jobs beim Studentenwerk Leipzig nahezu vollständig online statt. Arbeitgeber:innen und Studierende melden sich im Jobportal auf der Webseite des Studentenwerkes an, um Jobs zu inserieren oder zu suchen. Dennoch ist der direkte Kontakt mit Studierenden auch heute unerlässlich, erklärt Pianski-Lehmann: „Studierende erstellen bequem von zu Hause aus ein Nutzerprofil in unserem Jobportal und müssen lediglich zur einmaligen Freischaltung in unser Büro kommen. Danach kann alles Weitere digital ablaufen. Sie erhalten von uns dann Beratung und können Fragen zu Jobangeboten oder zu Formalitäten von studentischen Jobs klären. Dieser Service unterscheidet uns von rein digitalen Jobplattformen und wird sehr dankend angenommen!“

Bereits in der Gründungszeit des Studentenwerkes Leipzig in den 1920er Jahren hatte es eine Arbeitsvermittlung gegeben. Eine Stellensuchkartei ermöglichte individuelle Vermittlungen. Zusätzlich gab es Aushänge am Schwarzen Brett an verschiedenen Stellen der Universität Leipzig. Im Sommersemester 1923 wurden beispielsweise 466 Stellen vermittelt. Ein berühmter Nutznießer der Arbeitsvermittlung war Erich Kästner, der sein Examen in Leipzig machte und sich während der Messe „als wandelnde Plakatsäule ein paar Mark“ dazuverdiente. Eine weitere Nebenverdienstmöglichkeit für Studierende der 1920er und 30er Jahre war das Akademische Übersetzer- und Dolmetscherbüro (Aküdo). Zwischen 100-150 vor allem studentische Mitarbeiter:innen arbeiteten dort regelmäßig. Das Büro bot vor allem zu Messezeiten Übersetzungen in 32 Sprachen an.

#### **Weitere Infos**

<https://www.studentenwerk-leipzig.de/jobvermittlung>



#### **Pressekontakt:**

##### **Michael Mohr**

Studentenwerk Leipzig  
Kommunikation/Marketing/Kultur  
Tel: 0341 96 59 -646  
mohr@studentenwerk-leipzig.de

Das Studentenwerk Leipzig stellt als gemeinnützige Anstalt öffentlichen Rechts mit rund 300 Beschäftigten die soziale Infrastruktur für die rund 39.000 Studierenden an acht Leipziger Hochschulen bereit. Mit einem vielfältigen Angebot der sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Betreuung und Förderung wird der Versorgungsauftrag gemäß Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz erfüllt – damit ein erfolgreiches Studium unabhängig von sozialer Herkunft und Einkommen gelingt und Chancengerechtigkeit gewährleistet wird.

In den Mensen und Cafeterien bietet das Studentenwerk preiswerte und gesunde Verpflegung, es ist zuständig für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und ermöglicht Studierenden preisgünstiges und hochschulnahes Wohnen in den Studentenwohnheimen. Für unterschiedliche studentische Zielgruppen bieten die Sozialberatung, die Psychosoziale Beratung und die Rechtsberatung entgeltfreie Beratungsleistungen an, damit Studieren auch in nicht ganz einfachen Situationen gelingt. Besondere Unterstützung erhalten Studierende mit Kind, internationale Studierende und Studierende mit einer Beeinträchtigung. Außerdem fördert das Studentenwerk studentische Kulturprojekte und vermittelt Studentenjobs. Das Studentenwerk Leipzig wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Neben der staatlichen Finanzierung leisten alle Studierenden mit ihren Semesterbeiträgen einen wesentlichen Finanzierungsbeitrag. Von den Unterstützungsangeboten profitieren diejenigen Studierenden besonders, die in hohem Maß darauf angewiesen sind.

**Weitere Informationen zum Studentenwerk Leipzig:** [www.studentenwerk-leipzig.de](http://www.studentenwerk-leipzig.de)